

Der Landbote

WINTERTHUR

Hoffnung für Dampffreunde

Grüne und FDP fordern in einer dringlichen Motion Geld von der Stadt fürs Dampfzentrum. Denn nur so zahle auch der Kanton etwas.



Martin Gmür, 24.06.2016

Das Dampfzentrum Winterthur braucht dringend und schnell Geld. Bild: Francois Huguenin

«Möglichst noch im Jahr 2016» solle der Stadtrat mit dem Dampfzentrum Winterthur eine Unterstützungs- und Leistungsvereinbarung aushandeln, wünschen die Gemeinderäte Reto Diener (Grüne) und Stefan Feer (FDP). Das ungewöhnliche Duo hat sich zusammengetan, um eine Last-Minute-Rettungsaktion für die einmalige Dampfmaschinensammlung zu lancieren.

Man weiss es: Die Sammlung kam aus Thun, Robert Heuberger gab jahrelang Geld für die Hallenmiete, nun geht dieses zur Neige, und dem Dampfzentrum droht das Ende. Es bestehe jedoch die grosse Wahrscheinlichkeit, dass der Lotteriefonds 250 000 Franken locker mache zugunsten des Zentrums, so die Motionäre. Aber nur, wenn auch die Standortgemeinde einen Beitrag leistet. Da es eilt, soll die Motion für dringlich erklärt werden. (Landbote)

Erstellt: 24.06.2016, 16:23 Uhr

Sie haben in diesem Monat alle freien Artikel genutzt.

Lesen Sie jetzt **unbeschränkt** weiter.

Abo ab CHF 15.- / Monat

Login